

Zu Johannis

Den Sommer erleben
mit all' seinen Farben,
seinem Licht, seiner Wärme

nichts möge betrüben

Die güldene Morgensonne
durch's geöffnete Fenster
einlassen

Die grelle Mittagssonne
für eine gemütliche Siesta
belassen

Die mild-leuchtende Abendsonne
zum Verweilen im Freien

Des Vogels Gesang hoch oben
in den Wipfeln ...
so friedlich kann es sein
nach des Tages Pein

Zu Johannis nun
die Tage wieder kürzer werden.
Doch möge wachsende Helligkeit
unser Gemüt zu einem wunderbaren
Sommer bekehren!

© **Ikka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)